



## Der Raub Europas - Mythos oder Wirklichkeit

13. Juli Beginn 16 Uhr, Ende offen, [www.neuwagenmuehle.de](http://www.neuwagenmuehle.de)

### Unser Anliegen:

#### A. zur Veranstaltungsreihe

Das Kultursommerthema *Euro-Visionen* regte uns an über den Mythos Europa nachzudenken.

Europé (altgriech. ) bedeutet die Frau mit der weiten Sicht.  
eu (griech. Vorsilbe) bedeutet die Ausgewogenheit, Schönheit und Harmonie

Das Wort (*Europa-*) Politik bezeichnet Prozesse und deren praktische Folgen, die unsere Gesellschaft in seiner Einrichtung und Steuerung im Ganzen betrifft. Die Gesellschaft sind wir alle! Europa ist unsere Geschichte.

*Visionen* knüpfen immer an Urbilder an und möchten sich dann in der Jetztzeit verwirklichen.

Unter diesen beiden Aspekten betrachten wir das Thema Mythos und Wirklichkeit in der gesamten Veranstaltungsreihe aus unterschiedlicher Sicht.

Zwischen dem 1. Mai und dem 25. August beschäftigen wir uns mit Mythologie und Heute in Vorträgen, bildender Kunst, Tanz und Musik.

Zwei Ausstellungen begleiten die Veranstaltungsreihe und stehen sich gegenüber: 20.000 Jahre alte Frauenstatuetten aus der Alt- und Jungsteinzeit begegnen moderner, weiblicher Kunst.

#### B. zur Veranstaltung „Der Raub Europas - Mythos oder Wirklichkeit“

Alte Bilder und Reliefs zeigen Europa auf dem Stier sitzend durch das offene Meer reiten. Zeus soll Europa in Stiergestalt geraubt haben. War es so?

- Hat der „Raub Europas“ Auswirkungen auf unsere Denk- und Handlungsstrukturen?
- Ist der Umgang im gesellschaftlichen Miteinander und damit auch in Politik und Wirtschaft durch überholte Denkstrukturen geprägt?
- Welche Visionen und welche Möglichkeiten offenbaren uns die alten Überlieferungen?
- Wie können neue Sichtweisen auf Mythen und alte Geschichte ein Blickwechsel erzeugen und damit überholte Denkstrukturen öffnen?

Die Veranstaltung „Der Raub Europas - Mythos oder Wirklichkeit“ wird von den beiden Vortragenden in Form einer lebendig gestalteten „Denkwerkstatt“ durchgeführt.

Die uns alle betreffenden Themen zur Form unseres Zusammenlebens - hier mit dem Schwerpunkt auf Demokratie und Wirtschaft - fordern eine Erweiterung unseres Denkens und einen Blickwechsel heraus.

Es geht darum die Frage nach der Demokratie für sich ganz persönlich noch einmal ganz neu zu stellen. Dazu möchten wir einen Beitrag leisten.

# Neuwagenmühle

## Die eingeladenen Referenten

Johannes Stüttgen, geb. 1945, freier Künstler

- Meisterschüler und enger Mitarbeiter von Joseph Beuys bis zu dessen Tod;
- Autor des in Fachkreisen hoch geschätzten Buches "Der ganze Riemen" über seine Studienzeit bei Joseph Beuys;
- Mitbegründer und Gesellschafter des [OMNIBUS für Direkte Demokratie](#) in Deutschland seit 1987.
- Er forscht und lehrt zum erweiterten Kunstbegriff und zur sozialen Plastik.
- Johannes Stüttgen entwickelt und lehrt aus den Lehren von Joseph Beuys, Wilhelm Schmundt u.a. heraus einen erweiterten und „befreiten“ Demokratie- und Geldbegriff, der sich intensiv mit dem Recht auf „Mensch-sein“ beschäftigt.

[...mehr](#) zu seiner Person

Roman Huber, Geschäftsführer von „[mehr Demokratie e.V.](#)“

- Als kritischer Kenner der europäischen Wirtschafts- und Vertragslage initiierte er 2012 die Verfassungsbeschwerde gegen den Eurorettungsschirm (ESM).

[...mehr](#) zu seiner Person

## Der Veranstaltungsort und mehr

Neuwagenmühl, 56370 Kördorf

Anmeldung: Tel. 06486/6686 und [info@neuwagenmuehle.de](mailto:info@neuwagenmuehle.de)

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und endet an einem gemeinsamen Lagerfeuer mit regen Diskussionen und Gesprächen irgendwann am Abend.

Essen und Getränke stehen bereit.

Eintritt als UKB: 18,- €; erm. 15,- € oder 12,- €; Förderbetrag: 21,- €

Übernachtungsmöglichkeiten können organisiert werden.

Auf der Mühle gibt es wenige Zimmer und ausreichend Wiese zum Zelten.

Buchungen außerhalb sind möglich.

Zu dieser Veranstaltung kann die Mühle direkt mit dem Auto angefahren werden!

[Der Weg zu uns](#)